

# Uhren als Kapitalanlage - Sieben Kriterien für den Uhrenkauf und Uhrenverkauf



Die perfekte Wertanlage für Generationen

Luxusuhren

## Die Topmarken:

**Audemars Piguet, A. Lange & Söhne, Breguet, IWC, Patek Philippe,**

**Vacheron-Constantin**

**Rolex**

Fast alle Markenuhren erleiden einen Wertverfall im Lauf der Jahre. Einige schneller, andere langsamer. Nur wenige seltene und gut erhaltene Modelle wecken die Begierde der Uhrenkäufer und Uhrensammler und steigen im Wert. Welche Zeitmesser das sein werden, wird die Zukunft zeigen. Folgende Kriterien geben dem Uhrenkäufer eine Orientierung, um seine Entscheidung fundiert zu treffen. Wie wichtig diese Faktoren sind, zeigt sich insbesondere daran, dass gerade professionelle Uhrenhändler beim Uhrenankauf diese Punkte

*...als Grundlage für eine realistische Preisfindung heranziehen...*

Sieben Kriterien für den Uhrenkauf und Verkauf im Premium Segment Luxus-Uhren haben wir für Sie ausführlich beschrieben.

## ***1. Marke Marke und immer wieder Marke gilt fast immer...***

Grundsätzlich gilt: „No-name“ interessiert niemanden! Wer Uhren als Kapitalanlage betrachtet muss zwingend in die richtigen Marken investieren. Platz 1 bei den wertbeständigsten Uhrenmarken belegt sicherlich Patek Philippe. Regelmäßig erzielt die Uhrenmanufaktur mit Sitz in Genf die besten und konstantesten Preise am Markt.

Audemars Piguet, A. Lange & Söhne, Breguet, IWC, Vacheron Constantin und Rolex sind die übrigen Vertreter der Uhrenmarken die hoch im Preis gehandelt werden.

Für echte Liebhaber ist neben dem Marken-Namen natürlich eine seltene Werkstechnik mit Komplikationen oder der sehr beliebte Tourbillon (keine echte Komplikation) ein gewichtiges Kriterium.

## ***2. Das richtige Modell...***

Die Marke allein reicht leider nicht. Selbst bei renommierten Uhrenmanufakturen finden sich Modelle, die der Markt nicht angenommen hat und die keinerlei Wertsteigerung erfahren werden. Generell gilt: je geringer die Auflage und je stärker die Nachfrage umso interessanter ist das Modell als Kapitalanlage. Selbst wenn dies mit höheren Einstiegspreisen verbunden ist. Hier ist auch die Chance mit Uhren von kleineren Manufakturen eine hohe Rendite zu erzielen, da die Auflagen hier meist sehr viel niedriger sind. Doch Vorsicht! Hierzu ist eine sehr exakte Markt und Marken Kenntnis erforderlich.

Beliebt sind sehr seltene Werke in Unikat-Modellen exklusiver Manufakturen, mit Komplikation und individuellen Gehäuse Design aus Edelmetallen

### ***3. Von Stahl bis Titan oder Platin...***

Eine simple Regel ist auch für Einsteiger sehr leicht nachvollziehbar. Je edler die verwendeten Materialien umso interessanter ist die Uhr als Kapitalanlage in der Regel. So war die auf 25 Zeitmesser limitierte Jubiläumsuhr in Platin aus dem Hause Patek Philippe, die anlässlich des 125. Geburtstages des Juweliers Wempe produziert wurde, sofort vergriffen.

**...dieses Modell hatte auch in kürzester Zeit eine extreme Wertsteigerung....**

### ***4. Kompliziert ist besser...Repetition, Chronograph, ewiger Kalender***

Je mehr Komplikationen eine Uhr hat umso sammelwürdiger ist sie meistens. 2005 feiert Vacheron Constantin das Jubiläum zum 250-jährigen Bestehen der Firma. Anlässlich dieses Jubiläums wurden drei besondere Uhren bzw. Uhrenreihen vorgestellt, darunter die Tour de l'Île mit zahlreichen Komplikationen. Die Tour de l'Île erzielte am 03. April 2005 auf der Auktion "The Quarter of Millenium of Vacheron Constantin 1755 - 2005" des Hauses Antiquorum in Genf mit 1,88 Millionen Schweizer Franken den bisher international höchsten Preis, der je für eine zeitgenössische Armbanduhr bezahlt wurde. Auch die Standuhr "Pendule L'Esprit des Cabinotiers", ein anlässlich des 250. Jubiläums hergestelltes Unikat, erzielte einen Verkaufspreis von 2.206 Millionen Schweizer Franken und verbucht damit einen Weltrekord.

### ***5. Es gibt nur wenige Exemplare...limitierte Uhren-Serien***

Liegt, wie bei der oben erwähnten Vacheron Constantin L'Esprit des Cabinotiers, nur ein Exemplar eines ohnedies begehrten Modells vor, schnellt der Preis schnell in astronomische Höhen. Doch auch bei aktuellen begehrten und somit seltenen Modellen steigt der Preis. Bestes Beispiel ist die Stahlausführung der Rolex Daytona in Europa. Der Interessent wartet bei diesem Modell derzeit mindestens acht Jahre. Kein Wunder, dass saftige Aufschläge auf den Listenpreis am Markt bezahlt werden. **Vorsicht ist generell bei Limitierungen angebracht. Nicht immer zeugen sie von der Seltenheit einer Uhr, selbst wenn die produzierten Stückzahlen niedrig erscheinen.**

## **6. Am Besten neuwertig...oder nach komplett Revision**

Nicht nur äußerlich muss die Uhr gepflegt und Top in Ordnung sein, sondern auch die inneren Werte müssen stimmen. Das Werk sollte bei gebrauchten Uhren regelmäßig einer Revision durch den Hersteller unterzogen worden sein. Sämtliche Belege und Papiere sollten ebenso wie die Verpackung vorhanden sein. Am besten ist natürlich bei allen Teilen der Zustand neu bzw. neuwertig. **Denn jede noch so kleine Gebrauchsspur verringert den Wert!**

## **7. Die Geschichte der Uhr...erste tragbare Uhr um 1500**

Die Provenienz oder die Geschichte einer Uhr macht sie einzigartig und für den Uhrensammler begehrenswert. Jüngstes Beispiel ist die Uhr der Marke Zenith von Mahatma Gandhi. Zusammen mit einigen anderen Gegenständen erzielte sie auf einer Auktion 2009 von Antiquorum in New York den astronomischen Erlös von 1,8 Millionen US-Dollar.

Zum Schluss noch ein wichtiges Kriterium. Wie alle Anlagegüter unterliegt auch der Uhrenmarkt wirtschaftlichen Schwankungen. Deshalb sind gerade in Zeiten der internationalen Wirtschaftskrise Uhren als Kapitalanlage interessant. Die Preise sind momentan auf einem Niveau, dass günstige Schnäppchen ermöglicht. Und für Anleger bieten Sachwerte wie Armbanduhren gerade im Zeichen einer drohenden Inflation eine sichere Alternative.

**(Quelle/trusted watch)**

Sammler- Uhrwerke namhafter Manufakturen wie Lange&Söhne, Assmann,

Patek – Philippe, IWC, Vaccheron Constantin, sind nach einer kompletten Revision

vergleichbar mit historischen Bildern „Alter Meister“ in internationalen Galerien und Museen.

Ihre Wertanlage ist stabil , da in Sammler und Liebhaberkreisen fast jeder Preis gezahlt wird.

Der aktuelle Aufwärtstrend für Gold ,Platin und anderer Metalle in Kombination

wie Titan – Rotgold für Gehäuse Design, machen diese Uhren zu einzigartigen Kunstwerken und exklusiven Pretiosen im Premium Segment.

**...und auch hier bewahrheitet sich die uralte Weisheit der Einteilung der Menschheitsgeschichte in ...*Jäger und Sammler!***